

Lissachatina fulica

(Bowdich, 1822)

„White Jade“ und Wildfarben, Ostafrikanische Riesenschnecke

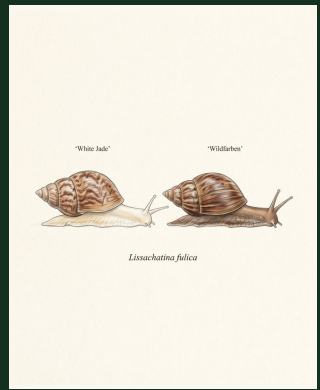


Illustration: KI-generiert

22–26 °C

TEMPERATUR

70–85 %

LUFTFEUCHTE

10–15 cm

GEHÄUSE

Gruppe

HALTUNG

HERKUNFT

Ostafrika, heute in fast alle Tropen verschleppt. Beide Farbformen unterscheiden sich nur im Körper: dunkel oder cremeweiß.

EINRICHTUNG

Für drei bis vier Tiere ab etwa 80 × 40 × 40 cm, dichter Deckel. 10 bis 15 cm ungedüngte Erde mit Kalk. Keine Steine, kein Glas, weiche Schalen.

FUTTER

Salat, Gemüse, Wildkräuter, selten Obst. Immer eine Sepiaschale, einmal pro Woche etwas Eiweiß. Reste täglich entfernen.

FORTPFLANZUNG

Zwitter mit sehr großen Gelegen. Boden regelmäßig nach Eiern absuchen, überzählige Eier einfrieren und erst dann entsorgen.

WICHTIG

Niemals aussetzen, auch keine Eier auf den Kompost. Die Art richtet in warmen Ländern große Schäden an. Nach dem Anfassen Hände waschen.

Schutzstatus: nicht geschützt

AUSFÜHRLICH IM ARTENPORTRÄT

kunstspuren.com/arten/lissachatina-fulica.html

kunstspuren.com · @mario.vivarium

Stand September 2026 · Richtwerte, die von Tier zu Tier abweichen können

Privates Hobby, keine Gewähr

